

ELZTÄLER

Wochenbericht

Nr. 41

Donnerstag, 13. Oktober 2022

55. Jahrgang

Feuerwehr:
Jahreshauptübung

Simonswald. Die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuer Simonswald findet statt am Samstag, 15. Oktober. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz des Gasthof Hotel Engel in Obersimonswald. Anschließend Generalversammlung der Gesamtwehr im Gasthaus Engel in Obersimonswald.

Volles Haus bei „Kunst Markt Genuss“

Waldkircher Handwerker- und Genussmarkt der Werbegemeinschaft lockte Tausende Besucher an

Waldkirch (jb). Bei bestem Herbstwetter lockte die Waldkircher Werbegemeinschaft wieder Tausende Besucher zum „Kunst Markt Genuss“ in die Stadt. Der mittlerweile fest im Waldkircher Veranstaltungskalender verankerte Termin war ein weiterer Meilenstein zurück zur Normalität nach den Corona-Einschränkungen.

„Der richtige Zeitpunkt, um einen guten Eindruck vor dem anstehenden Weihnachtsgeschäft zu hinterlassen - und das Gute-Laune-Wetter tut sein übriges“, stellte Oberbürgermeister Roman Götzmann fest. Bei insgesamt 140 teilnehmenden Ausstellern, geöffneten Geschäften und Gastronomiebetrieben konnten sich die Besucherinnen und Besucher über ein vielfältiges Angebot freuen. Künstlerische Betriebe von Karlsruhe bis zum Bodensee waren nach Waldkirch gekommen, freute sich Bernhard Steinhart von der Werbegemeinschaft. Der Handwerkermarkt sei wohl der verkaufsoffene Sonntag mit der längsten Tradition in Waldkirch, erinnerte sich Steinhart.

Auffällig war in diesem Jahr ein erweitertes Angebot von Fotokünstlern. Stark vertreten waren auch kleine Goldschmiede-Manufakturen, die ihre Erzeugnisse anboten. Es zeige sich, dass diese Betriebe sich mit jeder weiteren Teilnahme am Markt, „eine ständig wachsende Käuferschaft“ erarbeiteten. Steinhart berichtete aber auch von kleinen Kunsthandwerksbetrieben, die sich während der Pandemie hatten umorientieren müssen und nun nicht mehr teilnehmen würden: „Die sind einfach weg.“ Dafür habe etwa jeder dritte Anbieter den Weg zum Künstlermarkt das erste Mal gefunden.

Besondere Gäste begrüßte Steinhart auf dem Marktplatz. „Die Unplugged-Abordnung“ der Band „Sometimes in Nowhere“ aus Donaueschingen sorgte mit selbst gemachtem Acoustic-Rock für beste Stimmung. Die beiden Musikerinnen und ein Musiker hatten sich spontan bereit erklärt, den Markt zu bereichern.

Bernd Wintermantel, ebenfalls im Vorstand der Werbegemeinschaft, erläuterte, auch bei kom-



Die Organisatoren freuten sich über eine volle Innenstadt.



Edles aus dem Schwarzwald, wie hier die Brände, waren heiß begehrt.

menden Veranstaltungen die Lange Theodor-Heuss-Straße zusätzlich Straße von der Postkreuzung bis zum Marktplatz und der Engelstraße als Veranstaltungsraum zu nutzen.



Beim Angebot auf der Lange Straße war für jedes Lebensalter etwas dabei.

Fotos: Jens Brodacz



Die Lange Straße wird auch in Zukunft von der Postkreuzung bis zur Theodor-Heuss-Straße an Aktionssonntagen gesperrt.

Anwohner, Aussteller, Händler und Besucher könnten sich so auf die geänderte Verkehrsführung einstellen. Für eventuelle Notfälle werde der Markt vor der Eröffnung noch zusammen mit Vertretern der Feuerwehr abgegangen, um trotz des großen Besucheraufkommens größtmögliche Sicherheit zu bieten.

„Positives Shopping-Erlebnis“

„Ein angenehmes Erlebnis“ wie an einem solchen verkaufsoffenen Sonntag sei enorm wichtig für die Geschäfte der Stadt. Waldkirch habe im Gegensatz zu vielen Städten im weiten Umkreis keine Leerstände in der Innenstadt. „Und das soll auch so bleiben“, befand Steinhart. Damit sei auch außerhalb der großen Veranstaltungen ein positives Shopping-Erlebnis möglich.

Neben dem Einkaufserlebnis gab es zahlreiche Möglichkeiten, kulinarisch auf seine Kosten zu kommen. Von Thailändischer Kü-

che über Schweizer Raclette bis hin zur klassischen Currywurst mit Pommes war für jeden was dabei. Dazu kam noch das breite Angebot der heimischen Gastronomie. Insbesondere die Außenplätze waren an dem warmen Oktobertag heiß begehrt. Auch die Buchholzer Weingüter und die Winzergenossenschaft nutzten den Markt, um ihr Angebot an die Weinfreunde zu bringen.

Ganz spezielles Flair

Für ein ganz spezielles Flair sorgten die Schwarzenberger Herolde, die mit Fahnen und Trommeln durch die Straßen zogen.

Steinhart wies darauf hin, dass es für die Freunde besonderer Shopping-Events bereits am 12. und 13. November mit dem Advents- und Brettlemarkt der werbegemeinschaft Waldkirch weitergeht - ein weiteres Highlight im Waldkircher Kalender, den man sich schon mal vormerken kann.



Die Gruppe „Sometimes in Nowhere“ unterhielt die Gäste mit stimmungsvollem Acoustic-Rock.